Pressedienst

04. März 2021

Weitere Flächen für die Kunst am neuen Flughafenterminal

Die Arbeit "frequencies" von Anna Vogel wird sich sowohl über das Nordportal als auch das Südportal des U-Bahnhofs "Flughafen Terminal" erstrecken

Die neue Stadtbahnlinie U81 wird in einem ersten Bauabschnitt den Flughafen mit der Messe und der Merkur Spiel-Arena sowie - über die bestehende Stadtbahntrasse - mit der Innenstadt verbinden. Als Eintrittspforte in die Stadt Düsseldorf wird der neue U-Bahnhof "Flughafen Terminal" die Besuchenden zukünftig mit hochwertiger Architektur und exklusiver Kunst-am-Bau begrüßen. Auf Initiative der Kunstkommission Düsseldorf wurde bereits vergangenes Jahr ein Wettbewerb für Kunst am Bau ausgelobt, den die Düsseldorfer Künstlerin Anna Vogel mit ihrem Entwurf "frequencies" gewonnen hat.Ursprünglich sah die Künstlerin vor, ihre Kunst an den Wänden und Stützen im Bereich der Auf- bzw. Abgänge des nördlichen Zugangs zu realisieren. Nun wird das Projekt erweitert.

Im Austausch zwischen der Künstlerin und dem mit der Planung des Bahnhofs beauftragten Architektenbüro "sop" entstand der gemeinsame Wunsch, auch den südlichen Ausgang mit dem Kunstprojekt zu versehen. Die Flächenerweiterung für die Kunst fand einhellige Zustimmung in der Kunstkommission und wurde nun auch in der Sitzung des Kulturausschusses am Donnerstag, 4. März, beschlossen. Die Zusatzkosten liegen bei bis zu 50.000 Euro, die von der Kunstkommission der Stadt Düsseldorf finanziert werden.

Hintergrund: Kunstkommission
Die Kommission für Kunst am Bau und im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt Düsseldorf (kurz: Kunstkommission) ist das Expertengremium für die Realisierung von Kunstprojekten im kommunalen Auftrag. Sie berät den Rat der Stadt bei der Entscheidungsfindung und gibt Empfehlungen ab, unter anderem zur Durchführung von

Weitere Flächen für die Kunst am neuen Flughafenterminal

Wettbewerbsverfahren. Sie stellt Leitlinien für kunstwissenschaftliche und künstlerische Betrachtungen auf, entscheidet über die Projektauswahl und gibt Rahmenbedingungen für die Wettbewerbe vor. Sie wählt die einzuladenden Künstler*innen aus und beschließt über die inhaltliche Begleitung der Projekte. Die Kunstkommission ist dem Kulturdezernat der Landeshauptstadt Düsseldorf zugeordnet. Weitere Informationen unter www.kunstkommission-duesseldorf.de.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

Im Austausch zwischen der Künstlerin und dem mit der Planung des Bahnhofs beauftragten Architektenbüro "sop" entstand der gemeinsame Wunsch, auch den südlichen Ausgang mit dem Kunstprojekt zu versehen, ©Anna Vogel/sop
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2103/210304ubahnhof.jpg

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210304-203_26.txt

Kontakt: Ilgenstein, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

36680_203